

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَاعْتَصِمُوا بِحَبْلِ اللَّهِ جَمِيعًا وَلَا تَفَرَّقُوا وَاذْكُرُوا نِعْمَتَ اللَّهِ عَلَيْكُمْ إِذْ كُنْتُمْ أَعْدَاءً
فَالْفَ بَيْنَ قُلُوبِكُمْ فَاصْبِرْهُمْ بِنِعْمَتِهِ إِخْوَانًا

وَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ: لَا تَبَاغَضُوا، وَلَا تَحَاسَدُوا، وَلَا تَدَابَرُوا، وَكُونُوا عِبَادَ اللَّهِ إِخْوَانًا

Werte Muslime!

Heute ist ein ganz außergewöhnlicher und kostbarer Tag. Denn dank der Gnade Allahs dürfen wir den gesegneten Freitag und den Ramadan-Festtag gemeinsam begehen. Diesem heiligen Tag gebührt es, ihn in Versöhnung und Brüderlichkeit mit den anderen Muslimen zu feiern.

Der Erhabene Allah spricht im Edlen Koran: „**Die Gläubigen sind doch Brüder. So stiftet Frieden zwischen euren Brüdern und fürchtet Allah, damit euch (Allahs) Gnade erwiesen wird.**“ (49. Sure: El-Hudschurat, Vers 10)

Werte Gläubige!

Denkt daran, dass es nicht Reichtum, Eigeninteresse und viele Menschen sind, die den Islam stark machen, sondern der Glaube, die Brüderlichkeit und die Einheit. Liebe und Respekt fördern den Frieden, Brüderlichkeit schwächt die Zwietracht. Hass, Neid und Feindseligkeit verfinstern demgegenüber die Herzen – und je mehr finstere Herzen es gibt, desto mehr verfällt die Gemeinschaft.

Die islamischen Festtage sind segensreiche Tage, an denen sich die Zerstrittenen versöhnen und die verwundeten Herzen geheilt werden. An einem Tag wie heute, an dem der Freitag und der Festtag zusammenfallen, steht es einem Gläubigen nicht zu, zu grollen und verärgert zu sein. Unser geliebter Prophet ﷺ sagte doch: „**Seid nicht zornig aufeinander, beneidet einander nicht, kehrt euch nicht voneinander ab. O Diener Allahs! Seid Brüder!**“ (Bukhari, Edep, 57)

Werte Brüder!

Heute ist der Ramadan-Festtag, der Tag der Vergebung, Liebe und Brüderlichkeit. Lasst uns an diesem segensreichen Tag Herzen gewinnen, Streit beilegen, die Älteren besuchen, den Jüngeren Freude bereiten und die Armen beschenken! Lasst uns die

Freude dieses Tages mit unseren Glaubensgeschwistern teilen! Denn ein wirklicher Festtag ist dies nur, wenn die Herzen von Groll und Feindseligkeit gereinigt werden und die Brüderlichkeit gestärkt wird. Lasst uns also einig sein und der Zwietracht eine Absage erteilen. Der Scheytan will die Uneinigkeit, der Erhabene Allah aber die Einheit und Brüderlichkeit.

Wir wollen unsere Khutbe mit folgendem Befehl unseres Erhabenen Herrn beenden: „**Und haltet allesamt am Seil Allahs fest und spaltet euch nicht. Und gedenkt der Huld Allahs gegen euch, als ihr Feinde wart. Als dann fügte Er eure Herzen so in Liebe zusammen, dass ihr durch Seine Gnade Brüder wurdet – ihr standet am Rande einer Feuergrube und Er bewahrte euch davor. Auf diese Weise erklärt euch Allah Seine Zeichen, damit ihr eure Rechtleitung finden möget!**“ (Alu Imran, 103)